

Angaben zur Person		
Vorname, Name	Dienststätte (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)	Telefon dienstl.
Wohnort/ Wohnung (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer) Anzugeben ist der Wohnsitz im Sinne des § 7 BGB [Bei mehreren Wohnungen ist die Wohnung anzugeben, von der regelmäßig die tägliche Dienst-/Arbeitsaufnahme erfolgt].		Personal - Nr.

Forderungsnachweis für die Zahlung von Trennungsgeld (TG) in Form von Fahrtkostenerstattung oder Wegstreckenentschädigung nach § 3 BbgTGV – tägliche Rückkehr zum Wohnort – **(Pendler)**

für den Monat **Jahr** **bei dienstlichen Maßnahmen mit Zusage der Umzugskostenvergütung.**
 Mit Bescheid vom _____ ist mir TG nach § 3 BbgTGV für den Zeitraum vom _____ bis _____ bewilligt worden.
 Mit Bescheid vom _____ ist mir TG nach § 3 BbgTGV für den Zeitraum vom _____ bis _____ weiter bewilligt worden.

1. Allgemeine Angaben – Angaben zwingend erforderlich –														
1.1	Ich lebe nach wie vor in häuslicher Gemeinschaft (§ 1 Abs. 3 BUKG) mit – meinem Ehegatten/eingetrag. Lebenspartner – der/den in Nr. 3.2 des Erst-/Weiterbewilligungsantrages genannten anderen Person(en)										(bei Änderung zusätzliche Angaben ggf. weiter in Nr. 3)	Ja Ja	Nein Nein	
1.2	Sind gegenüber Ihren Angaben im Erst-/Weiterbewilligungsantrag Änderungen eingetreten?										Ja → Erläuterung(en) unten in Nr. 3		Nein	
2. Angaben zur Umzugswilligkeit und zu den Wohnungsbemühungen gemäß § 2 Abs. 1 und § 9 Abs. 2 TGV, Tz. 2.1 und Tz. 9.2 Bbg TG ADH														
2.1	Sind Sie nach wie vor uneingeschränkt umzugswillig? Nein (Begründung auf gesondertem Blatt) Ja													
2.2	Sind die zu Ihrer häuslichen Gemeinschaft gehörenden anderen Personen (Personenkreis gemäß vorstehender Nr. 1.2) bereit und ernstlich gewillt, bei Erlangung oder Zuweisung einer Wohnung an den Dienstort oder dessen Einzugsgebiet umzuziehen? Nein (Begründung auf gesondertem Blatt) Ja													
2.3	Welche Wohnungsbemühungen haben Sie bisher unternommen und welchen Erfolg hatten diese Bemühungen? – Nachweise über die Bemühungen im o. a. Kalendermonat beifügen (§ 9 Abs. 2 TGV und Tz. 9.2 Bbg TG ADH) – (bei unzureichenden Wohnungsbemühungen darf Trennungsgeld nicht gezahlt werden; zur Art der Wohnungsbemühungen siehe Tz. 2.1.1.2 Bbg TG ADH)													
2.4	Sind Ihnen Wohnungen im Laufe des o. a. Kalendermonats angeboten worden? Nein Ja (bitte voraussichtlichen Bezugstermin angeben oder bei Ablehnung einer Wohnung Gründe sowie Lage, Größe, Miete und angeben)													
2.5	Haben Sie zwischenzeitlich die Aufhebung der Zusage der UKV beantragt? Nein Ja, am (Datum)													
3. Raum für Begründung und weitere Erläuterungen, Fortsetzung ggf. auf gesondertem Blatt														
4. Auslagenerstattung für das Benutzen regelmäßig verkehrender Beförderungsmittel						5. Auslagenerstattung bei Benutzung eines privaten Kfz								
Für die täglichen Fahrten zwischen meiner o. a. Wohnung und Dienststätte sind mir folgende notwend. Fahrtkosten entstanden: Bitte Nachweise beifügen!						Für die täglichen Fahrten zwischen meiner o. a. Wohnung und Dienststätte habe ich an folgenden Tagen ein privates Kfz benutzt.								
	Anzahl	Einzelpreis Euro	Gesamt Euro	Tage mit Hin- und Rückfahrt sind durch ein "X", Tage mit einfacher Fahrt sind durch ein "O" gekennzeichnet (TG=1/2 Arbeitstag)										
Monatskarte	- 1 -	-.-.-.-		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Wochenkarte/n				11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Tageskarte/n				21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Einzelfahrschein/e														
Gesamt:						Die Entfernung zwischen meiner o. a. Wohnung und meiner neuen Dienststätte (einfache Strecke) beträgt: →						km		
7. Eigenanteil gemäß § 3 Abs. 1 BbgTGV														
6. Mehraufwendungen für Übernachtung(en) § 3 Abs.4 BbgTGV- Aus dienstlichen Gründen habe ich am neuen Dienstort übernachtet am (Datum) Kosten laut Beleg						Die Entfernung zwischen meiner o. a. Wohnung und meiner bisherigen Dienststätte (einfache Strecke) in (PLZ, Ort, Straße) beträgt								
												km		
												km		
Zu Nr. 7: Kosten für diese Fahrten sind mir nicht entstanden (ggf. Kostenangabe, wenn die Kosten niedriger als der Betrag des Eigenanteils sind [§ 3 Abs. 1 Satz 4 BbgTGV]) Begründung:														

8. Hinweise und Abwesenheitsnachweis

Dieser Forderungsnachweis sollte monatlich nachträglich, möglichst zeitgerecht der zuständigen Trennungsgeldstelle zugeleitet werden.
 Die **Ausschlussfrist** beträgt **sechs Monate** (§ 5 Abs. 1 BbgTGV). Das gewährte Trennungsgeld kann u. U. steuerpflichtig sein.
 Die Angaben dienen als Berechnungsgrundlage für die Festsetzung des Trennungsgeldes in Form von Fahrkostenerstattung oder Wegstreckenentschädigung (§ 3 Abs. 2 oder 3 BbgTGV)
 In den Tagesspalten sind Eintragungen erforderlich, sofern sie auf die Höhe des Trennungsgeldes Einfluss haben (ggf. Fortsetzung/ Erläuterung auf gesondertem Blatt).
Für jeden Kalendertag sind die entsprechenden Angaben aufzuführen. (bitte die unter nachstehender Nr. 11 aufgeführten Abkürzungen verwenden)
Volle Kalendertage der Abwesenheit vom neuen Dienstort – beispielsweise Urlaub, Sonderurlaub, Dienstbefreiung, Krankheit, Dienstreisen usw. – sind **immer** anzugeben.
 Bei Dienstreisen ist **zusätzlich** die tatsächliche Abwesenheitsdauer (§ 2 Abs. 2 BRKG) anzugeben (von bis mit Uhrzeit).
 Bei **Fahrgemeinschaften** ist folgendes anzugeben
 - Fahrer oder Mitfahrer
 - mit eigener/ohne eigene Fahrleistung
 - Alleinfahrer oder Mitfahrer auf Teilstrecken/zum Treffpunkt o. Ä.

1		16	
2		17	
3		18	
4		19	
5		20	
6		21	
7		22	
8		23	
9		24	
10		25	
11		26	
12		27	
13		28	
14		29	
15		30	
		31	

- Von der abrechnenden Dienststelle auszufüllen -					
Die tägliche Rückkehr zum Wohnort ist gem. § 3 Abs. 1 TGV					
<input type="checkbox"/> zumutbar <input type="checkbox"/> nicht zumutbar					
Notwendige berücksichtigungsfähige Kosten bei tatsächlicher oder zumutbarer Benutzung von regelmäßig verkehrenden Beförderungsmitteln: (billigste Fahrkarte unter Nutzung von Ermäßigungen)					
Fahrtkosten / Wegstreckenentschädigung bzw. < WE in Form von Fahrkostenerstattung > (Berechnung auch bei Kfz-Benutzung vornehmen, wenn die tägliche Rückkehr zumutbar ist)					
ÖPNV	Anzahl	E.-Preis	Ges.-Preis	Wegstreckenentschädigung	
Monatskarte	- 1 -	-.-.-		einf. Entf. km (aus Nr. 5)	x Arbeitstage (aus Nr. 5)
Wochenkarte/n					
Tageskarte/n					
Einzelkarte/n				x 0,30 €	
Gesamt		= Summe 1:	_____ €	= Summe 2:	_____ €
Berücksichtigungsfähig: (Summe 1 oder Summe 2) _____ €					
abzgl. Eigenanteil: _____ Arb. Tage x _____ km x 0,12 € = _____ €					
Summe TG nach § 3 Abs. 1 – 4 BbgTGV _____ €					
Höchstbetrag gemäß § 3 Abs. 5 BbgTGV (Berechnung)					
Kürzungstatbestände nach § 4 TGV (Bund) und Tz. 4.1.1 ff i. V. m.				Höchstens zu zahlen	
Tz. 6.5.1 ff Bbg TG ADH _____ Tage				_____ €	
(ggf. eingeschl. WE/FT) = _____ Tage				_____ €	
_____ / . . . Tage = _____ Tage x 13,33 € = _____ €				_____ €	
Zzgl. notw. Übernachungskosten (§ 3 Abs. 4 Bbg TGV) _____ €					
ggf. zuzüglich Kosten der Dienstantritts- oder Dienstrücktrittsreise gem. Reisekostenabrechnung vom _____:					
- Tagegeld: _____ €					
- Fahrtkosten + _____ €					
- WE km x 0,20 €/0,30 € = + _____ €					
- Nebenkosten + _____ €					
Summe Übertrag = _____ €					

		Zustehendes Trennungsgeld ggf. incl. RKV:		
9	Ich habe von den Hinweisen in Nummer 8 Kenntnis genommen und versichere, dass die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind. Die Ausgaben sind mir tatsächlich entstanden. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Änderungen unverzüglich schriftlich anzuzeigen , die den Anspruch auf Trennungsgeld berühren können (bspw. Aufgabe der Wohnung, Anmietung einer Wohnung am neuen Dienstort, Umzug in eine andere Wohnung, Änderung des Familienwohntortes, Auflösung der häuslichen Gemeinschaft mit dem Ehegatten/Lebenspartner oder einer der in Nr. 3 Buchstabe b dieses Antrages genannten Person(en), Unterstellung der Möbel, Einleitung eines Scheidungsverfahrens/Auflösung der eingetragenen Lebenspartnerschaft u. Ä.). Überzahlungen, die dadurch entstanden sind, dass ich die Änderungsanzeige verspätet abgegeben oder unterlassen habe, werden von mir erstattet.	abzüglich Abschlag _____ €	_____ €	
		Noch <input type="checkbox"/> auszuzahlen:		
		<input type="checkbox"/> einzuziehen:		_____ €
		Sachlich richtig	Rechnerisch richtig	
		(Name, Unterschrift)	(Name, Unterschrift)	
10	Datum, Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller	Angewiesen am:		
11	Auswahl der zu verwendenden Abkürzungen (Ergänzungen möglich)	Kapitel/Titel _____		
	Erholungsurlaub = EU Zwischenabordnung = ZAO Sonderurlaub = SU Wochenende = WE Arbeitsbefreiung = AF Feiertag = FT Gleit-Tag = GT Fahrgemeinschaft. Ausgleichstag = AGT - Mitfahrer = FG-MF Dienstunfähigkeit = DU - Mitnehmender = FG-F Arbeitsunfähigkeit = AU Dienstreise = DR (Zeitangabe erforderlich)	HÜL - Nr.: _____		
		Kostenstelle: _____		
		Raum für zusätzliche Bemerkungen:		